

Weltweit einzigartig:

Das Pferderennen auf dem Meeresgrund

Für das sechsstündige Turf-Spektakel zwischen Ebbe und Flut sind 1.200 Helfer im Einsatz
Organisatoren erwarten rund 30.000 Zuschauer, Zocker und Züchter

Cuxhaven-Duhnen. - Egal, wann Meeresgott Neptun am Sonntag, den 8. August 2010 die Flut für diesen Wattrennsontag an den Duhner Badestrand des Nordseeheilbades Cuxhaven zurückkehren lässt: Der vom „Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie“ (BSH) vorausberechnete Renntag und der daraus resultierende Start zum ersten Rennen wird minuziös um 13:00 Uhr eingehalten.

Darauf wies jetzt der Präsident des „Vereins für Pferderennen auf dem Duhner Watt e.V.“, Henry Böhack, für das inzwischen 35. Wattrennen hin, das seit 1975 in Folge, nach 16-jähriger Unterbrechung, über das nasse Geläuf gehen wird. Das „Pferderennen auf dem Meeresgrund“, das erstmals 1902 stattfand, gilt als die skurrilste Großveranstaltung im Pferdesport. Die wilde Jagd nicht auf grünem Rasen, sondern auf dem häufig noch überfluteten Parcours hinter dem Duhner Seedeich, lockt alljährlich rund 30.000 Zuschauer, Zocker und Züchter an.

Seedeich wird zur Naturtribüne

Nirgendwo auf der Welt gibt es ein vergleichbares Turf-Spektakel. Das 60-köpfige Organisationskomitee, das bereits im Januar mit den generalstabmäßigen Vorbereitungen beginnt, setzt fast 1.200 ehren- und hauptamtliche Helferinnen und Helfer ein. Ein ausgeklügeltes Park- und Ride-System transportiert mit Bussen die Zuschauer aus dem Binnenland auf den zur Naturtribüne umfunktionierten Seedeich.

Jeder mutige Reiter kann teilnehmen.

Auch in diesem Jahr werden über 150 Traber und Galopper nicht nur aus dem norddeutschen Raum an dem ungewöhnlichen Wettkampf teilnehmen, so schätzt Rennleiter Andreas Heil. Teilnehmen kann übrigens jeder mutige Pferdesportler mit ent-



Informationen für Besucher

Unser Service-Tipp:

Bitte benutzen Sie die ausgeschilderten "Park & Ride"-Parkplätze, wenn Sie mit dem Auto nach Cuxhaven anreisen.

Die von dort eingesetzten Busse bringen Sie kostenlos im Pendelverkehr bis zur Rennstrecke im Wattenmeer vor Duhnen und zurück. Der kostenlose Busverkehr berechtigt Sie nur, wenn Sie eine Eintrittskarte für das Wattrennen vorweisen können oder wenn Sie im Bus eine Eintrittskarte gelöst haben. Bequemer geht es nicht, zumal Sie auf den "Park & Ride"-Plätzen kostenlos parken können.

Die Preise:

Sitzplatz 10,- Euro, Stehplatz 6,- Euro, Kinder, bis 12 Jahre 3,- Euro

sprechender Lizenz. Die von den deutschen Pferdesportverbänden genehmigten Ausschreibungsunterlagen für das diesjährige Duhner Wattrennen können ab sofort in der Geschäftsstelle (Wattrennverein e.V. Hamburg-Amerika-Str. 5, 27472 Cuxhaven) angefordert oder von der Internet-Seite (www.duhner-wattrennen.de) herunter geladen werden.

Zocken in Bikini und Badehose

Bei den insgesamt zwölf Rennen auf dem rund 1,2 Kilometer langen Rundkurs im Wattenmeer, können die Zuschauer in Bikini und Badehose erneut aufs richtige Pferd setzen und mit kleinen Einsätzen das große Geld machen. Die „Hamburger Trabrenngesellschaft“ wird deshalb wiederum mit ihren mobilen Totalisatoren am Duhner Strand präsent sein. In den Rennpausen bietet die Kurverwaltung ein spannendes Rahmenprogramm zu Wasser, zu Lande und in der Luft: So wird das vor den Toren Cuxhavens ansässige Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“ in Nordholz mit den dort stationierten Flugzeugen Vorbeiflüge zeigen. Fallschirmspringer und Kunstflieger Wilfried Möhle präsentieren spektakuläre Luftakrobatik.

Wertvolle Trophäe für den Sieger

Höhepunkt ist das Rennen um den Wanderpokal des Niedersächsischen Ministerpräsidenten. Traditionell wird der einzige Ehrenpreis den das Land für eine Pferdesportveranstaltung vergibt, vom amtierenden Regierungschef oder von einem Kabinetsmitglied überreicht. Die wertvolle Trophäe, ein Porzellanpferd der Staatlichen Manufaktur Fürstenberg, wurde vom ersten Ministerpräsidenten des Pferdelandes Niedersachsen, Hinrich-Wilhelm Kopf, gestiftet.

Text: HANS-HENNING KRUSE

Fotos: M. Grabski